



orange ist nicht orange!

FARBSYSTEME

„... die farbe hatte ich mir aber anders vorgestellt!“

die eigene hausfarbe gehört ebenso zum gesamtauftritt eines unternehmens wie die schrift oder bildsprache. umso wichtiger ist ein konsequentes umsetzen des ausgewählten farbtons.

grundsätzlich wird unterschieden:

sonderfarbe PANTONE

internationales farbsystem mit über 1114 volltonfarben. wichtig ist hier die unterschiedliche angegabe für gestrichene papiere (COATED) und ungestrichen papiere (UNCOATED).

sonderfarbe HKS

norm deutscher druckfarbenhersteller mit ca. 120 volltonfarben. auch hier wird zwischen natur- (HKS N) und kunstdruckpapieren (HKS K) unterschieden.

RAL

eine farbsammlung mit grober unterteilung in grundfarben (213 tönen). RAL wird hauptsächlich bei lack- und wandfarben eingesetzt.

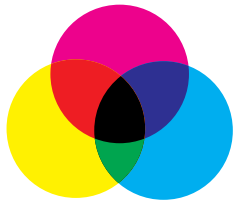
CMYK

aus der zusammensetzung der 4 druckfarben (körperfarben) cyan, magenta, yellow und schwarz (key) werden alle töne gemischt. die simulation der sonderfarben ist eine annäherung und niemals identisch, hierfür haben beide hersteller – PANTONE und HKS – übersetzungstabellen.

eine weitere hürde entsteht, wenn man den gedruckten farbton auf lichtfarben übertragen will. diese werden bei digitalen geräten (monitore, digitalkamera, scanner) dargestellt und im RGB-Modus angegeben.

RGB

rot, grün und blau addieren sich zu weiß und simulieren somit alle farbtöne.



subtraktives farbmischung
primärfarben cmyk



additive farbmischung
primärfarben rgb

beispiel an unserer
hausfarbe (orange)



geschäftsausstattung
HKS 7

»



hausfassade
RAL 2008 (hellrotorange)

»



broschüre
CMYK auf naturpapier
0/55/100/0

»



postkarten
CMYK kunstdruckpapier
0/63/100/0

»



internetseite
RGB 255/91/0

bei weiteren fragen stehen wir
ihnen persönlich zur verfügung:
oliver maikranz
telefon 0202.7588353
o.maikranz@oundmdesign.de
www.oundmdesign.de